

Pressemitteilung - Duisburg, 03. Februar 2023

Märkte: Warum Duisburg Kontor-Chef Uwe Kluge in Berlin mit dem Bundeslandwirtschaftsminister spricht

Wenn Kontor-Geschäftsführer Uwe Kluge vom 8. bis zum 10. Februar zur Welt-Leitmesse FRUIT LOGISTICA nach Berlin reist, vertritt er mit dem Duisburger Großmarkt nicht nur eine wichtige Versorgungsdrehscheibe der Stadt. Kluge ist seit rund 25 Jahren auch Vorstandsmitglied der GFI-Gemeinschaft zur Förderung der Interessender Deutschen Frischemärkte e.V. Dahinter verbirgt sich der Dachverband aller Großmarktstandorte in Deutschland und der Duisburger Uwe Kluge ist derzeit ihr Vorstandsvorsitzender.

„Die GFI vertritt die Interessen der Großmärkte und auch der Wochenmärkte bundesweit, Duisburg ist mit seinen rund 50 Wochenmärkten gut aufgestellt“, sagt Uwe Kluge und schiebt nach, „dass Wochenmärkte eine wichtige gesellschaftliche Funktion haben, die weit über die Versorgung der Menschen mit frischen Lebensmitteln hinausgeht.“ Wichtig sei der soziale Aspekt von Märkten, auf denen sich Menschen begegneten und miteinander ins Gespräch kämen. Hinzu komme, dass ökologischer Anspruch und Nachhaltigkeit auf Wochenmärkten schon immer eine selbstverständliche Rolle gespielt hätten. Dieser Aspekt werde seit Jahren immer wichtiger und dazu brauche es die Aufmerksamkeit der Politik.

Die Interessen der Märkte und Großmärkte scheinen dort auf offene Ohren zu treffen. Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir hat seinen Besuch am Stand der GFI zugesagt. Bei dem Treffen will Kluge für die Wichtigkeit der Märkte werben. „Wir stehen schon länger mit Herrn Özdemir in Kontakt und freuen uns sehr, dass wir auf der Fruit Logistica miteinander über die Bedeutung und die Zukunft der Großmärkte und Wochenmärkte sprechen werden. Denn Herausforderungen wie der Fachkräftemangel und auch Nachwuchssorgen betreffen die Märkte besonders“, erklärt der Experte aus Duisburg. Mit der Unterstützung des grünen Ministers wollen Kluge und seine GFI-Vorstandskollegen die Märkte stärker in die politischen Debatten einbringen.

Kurze Transportwege, regionale Erzeugung und Wertschöpfung, Versorgungssicherheit und die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln sind Themen, die durch Ereignisse wie die Pandemie und den Krieg in der Ukraine stark an Bedeutung gewonnen haben. „Wir wollen deutlich machen, dass es mit den Groß- und Wochenmärkten in Deutschland hervorragende regionale und lokale Strukturen für die Versorgung mit Lebensmitteln gibt. Diese Strukturen erfüllen die Anforderungen an Nachhaltigkeit und geringe Emissionen oft schon jetzt“, bekräftigt der Duisburg Kontor-Chef.



Die FRUIT LOGISTICA ist die Weltleitmesse des Frischfruchthandels. Jährlich treffen sich über 78.000 Top-Entscheider aus über 135 Ländern in Berlin. Auf rund 138.000 m² präsentieren über 3.200 Aussteller aus 90 Ländern die ganze Bandbreite der globalen Frischfruchtbranche.

Kontakt für Medienvertreter:

Alexander Klomparend, Telefon +49 (0)203 30525-38,
E-Mail: a.klomparend@duisburgkontor.de